

---

ZÜRICH, SCHWEIZ, 9. JUNI 2021

# ABB und Axpo kooperieren, um grünen Wasserstoff leichter verfügbar und bezahlbar zu machen

Absichtserklärung für gemeinsames Pilotprojekt in Italien unterzeichnet.

ABB wird mit dem Schweizer Energieversorger Axpo in Italien modulare Anlagen und ein optimales Betriebsmodell zur Produktion von kostengünstigem grünem Wasserstoff entwickeln.

Die beiden Unternehmen werden ihre sich ergänzenden Kompetenzen nutzen, um die gemeinsame Vision von erschwinglichem grünem Wasserstoff umzusetzen. ABB wird dabei ihre Expertise als führende Anbieterin in den Bereichen Automatisierung, Elektrifizierung und Digitalisierung in der Industrie einbringen und Axpo ihre Erfahrung als etablierte Energieversorgerin.

In einem ersten Schritt werden Machbarkeitsstudien durchgeführt, um Möglichkeiten zur Senkung der Betriebskosten und zur Reduktion der Kohlenstoffbilanz zu untersuchen. Auf diese Weise sollen Synergien identifiziert werden, die die Standardisierung, Modularisierung sowie die effiziente und flexible Erzeugung von grünem Wasserstoff unterstützen.

Ein wesentliches Hindernis bei der Nutzung von grünem Wasserstoff sind derzeit die hohen Produktionskosten. Grüner Wasserstoff wird ausschliesslich aus erneuerbaren Energien hergestellt und ist heute in der Erzeugung rund sechsmal teurer als grauer Wasserstoff und zwei- bis dreimal teurer als hybrider blauer Wasserstoff. Sowohl bei der Herstellung von grauem als auch blauem Wasserstoff kommen fossile Brennstoffe als Energiequelle zum Einsatz\*.

Peter Terwiesch, Leiter des Geschäftsbereichs Prozessautomation von ABB, sagte: „Als Technologiepartnerin konzentrieren wir uns auf die Bereiche, in denen wir die grösste Wirkung erzielen können. Im Rahmen dieses Projekts wollen wir unsere Kompetenzen in der Automatisierung, Elektro- und Digitaltechnologie sowie unsere Branchenexpertise nutzen, um die Kosten für die Wasserstoffproduktion zu minimieren. Das schliesst auch die Reduktion der Kosten für den Betrieb der Anlage ein. Nur so können wir das Potenzial von grünem Wasserstoff wirklich ausschöpfen und seinen Einsatz in der Zukunft auf breiter Basis ermöglichen.“

Simone Rodolfi, Leiter Origination & Business Development bei Axpo Italia, ergänzt: „Wir sind fest entschlossen, das Potenzial von grünem Wasserstoff in Einklang mit unserer Strategie zur Förderung der Energiewende zu nutzen. Axpo und ABB haben in den vergangenen Jahren bereits intensiv zusammengearbeitet. Die heutige Vereinbarung stärkt diese Beziehung und bietet beiden Unternehmen die Möglichkeit, eine massgebliche Rolle in diesem vielversprechenden Segment zu spielen.“

Das Projekt ist Teil einer umfassenderen Initiative von ABB, die gemeinsam mit Kunden und Partnern Möglichkeiten und Technologien erkundet, um ein stabiles Wasserstoff-Ökosystem für eine kohlenstoffarme Zukunft aufzubauen. Neben der Zusammenarbeit mit Axpo kooperiert ABB mit Lhyfe, um Steuerungslösungen zur Automatisierung der ersten Produktionsstätte für grünen Wasserstoff in Frankreich zu installieren.

Im asiatisch-pazifischen Raum unterstützt ABB das Projekt Hydrogen Energy Supply Chain (HESC), das darauf abzielt, Wasserstoff sicher und effizient in Australien zu produzieren und anschliessend nach Japan zu transportieren. Das Projekt ist eine der weltweit ersten Initiativen, die Verflüssigung und den Transport von Wasserstoff wirtschaftlich zu nutzen.

Des Weiteren arbeitet ABB mit Hydrogen Optimized an der Entwicklung einer integrierten Lösung, die den Einsatz der Starkstrom-Wasserelektrolysetechnologie in Grossanlagen zur Erzeugung von umweltfreundlichem Wasserstoff für Anwendungen in den Bereichen Chemie, Energieversorgung und Transport unterstützt.

ABB und Axpo arbeiten seit vielen Jahren erfolgreich zusammen, und Lösungen von ABB unterstützen das Unternehmen massgeblich bei der effizienten, sicheren und nachhaltigen Erzeugung und Bereitstellung von Energie. Zu den jüngeren Projekten gehört die Installation von Zustandsüberwachungslösungen wie ABB Ability™ Smart Sensor und ABB Ability™ Condition Monitoring, die die Motoren in einem der Wasserkraftwerke von Axpo in der Schweiz in smarte, drahtlos verbundene Geräte verwandelt haben. Axpo hat sich zudem entschieden, die Digitalisierung seiner Kraftwerke in Italien mit der ABB Ability™ Condition Monitoring-Lösung voranzutreiben.

**Axpo** ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. 5000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Expertise mit der Leidenschaft für Innovation. Axpo entwickelt für ihre Kunden in 40 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien innovative Energielösungen auf Basis modernster Technologie.

**ABB** (ABBN: SIX Swiss Ex) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit die Transformation von Gesellschaft und Industrie in eine produktivere und nachhaltigere Zukunft energisch vorantreibt. Durch die Verbindung ihres Portfolios in den Bereichen Elektrifizierung, Robotik, Automation und Antriebstechnik mit Software definiert ABB die Grenzen des technologisch Machbaren und ermöglicht so neue Höchstleistungen. ABB blickt auf eine erfolgreiche Geschichte von mehr als 130 Jahren zurück. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf dem Talent seiner rund 105 000 Mitarbeitenden in mehr als 100 Ländern. [www.abb.com](http://www.abb.com)

\*"Green hydrogen cost reduction: Scaling up electrolyzers to meet the 1.5C climate goal" (irena.org)

—

**Ansprechpartner für weitere Informationen:**

**Media Relations**

Telefon: +41 43 317 71 11

E-Mail: [media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

**ABB Ltd**

Affolternstrasse 44

8050 Zürich

Schweiz